



VISION ZERO.
Keiner kommt um. Alle kommen an.

Verkehrsunfälle in Zahlen 2019: Fußverkehr

Das Statistik-Booklet des DVR

Über dieses Heft

Mit diesem Statistik-Booklet möchten wir kompakt und anschaulich über wichtige Kennzahlen zum Fußverkehr in der Verkehrsunfallstatistik 2019 informieren. Es handelt sich um eine Auswahl der Unfallzahlen des Statistischen Bundesamtes (Destatis), die im Juli 2020 veröffentlicht wurden. Den ausführlichen Destatis-Bericht finden Sie hier: [Verkehrsunfälle 2019](#)

Das Booklet soll helfen, sich einen schnellen Überblick über das Unfallgeschehen im Fußverkehr 2019 verschaffen zu können. Nach einigen allgemeinen Angaben zur Anzahl der Unfälle mit Personenschaden, Getöteten und Verletzten finden Sie aus diesem Grund ab Seite 9 Kennzahlen zu Unfällen mit Fußgängerinnen und Fußgängern im Straßenverkehr. Der Fußverkehr ist auch das diesjährige Schwerpunktthema in der Arbeit des Deutschen Verkehrssicherheitsrats.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'J' and 'F' followed by a long horizontal stroke that ends in an arrowhead.

Julia Fohmann
Leiterin Referat Presse

Inhalt

Allgemeine Zahlen

Unfälle mit Personenschaden/Verletzte/Getötete	4 + 5
Langfristige Entwicklung der Verunglückten (2010 - 2019)	6
Getötete nach Altersgruppen	7
Getötete nach Verkehrsbeteiligungsart und Ortslage	8



Zahlen zum Fußverkehr

Anteil der zu Fuß Gehenden an den Getöteten	9
Getötete zu Fuß Gehende nach Geschlecht	10
Anteil Älterer unter den getöteten zu Fuß Gehenden	11
Ortslage bei Unfällen mit getöteten zu Fuß Gehenden	12
Verteilung nach Monaten	13
Verteilung nach Lichtverhältnissen	14
Weitere Beteiligte bei Unfällen mit zu Fuß Gehenden	15
Hauptverursachende von Unfällen mit Personenschaden	16
Fehlverhalten der Fahrzeugführenden	17
Fehlverhalten der Fahrzeugführenden (Abbiegeunfälle)	18
Fehlverhalten zu Fuß Gehender	19
Impressum	20

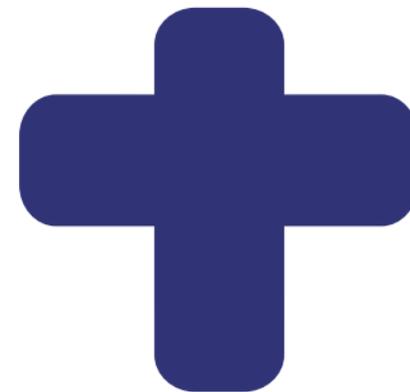
Insgesamt 300.143 Unfälle mit Personenschaden



Leichtverletzte
318.986

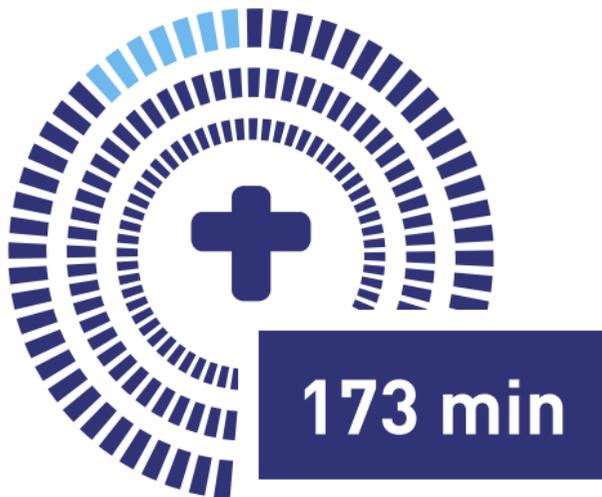


Schwerverletzte
65.244



Getötete
3.046

**Alle 173 Minuten
starb ein Mensch.**



**Alle 21 Stunden wurde
ein/e Fußgänger/in getötet.**

Im Jahr 2019 sind in Deutschland im Schnitt pro Tag
8 Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen.

Langfristige Entwicklung der Verunglückten

Getötete: **3.046 (2019)**

3.648 (2010)

Schwerverletzte: **65.244 (2019)**

62.620 (2010)

Leichtverletzte: **318.986 (2019)**

308.550 (2010)



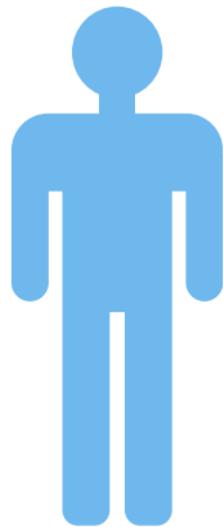
Getötete nach Altersgruppen



0 – <15 Jahre:
55 (1,9 %)



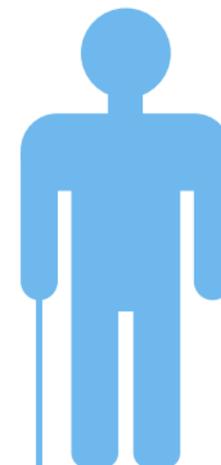
15 – <18 Jahre:
66 (2,2 %)



18 – <25 Jahre:
363 (11,9 %)



25 – <65 Jahre:
1.524 (50 %)



65 und älter:
1.037 (34 %)

Getötete nach Verkehrsbeteiligungsart und Ortstage



motorisierte Zweiräder

einschließlich Pedelecs



Innerorts

192

124

272

308



Außerorts (ohne Autobahn)

973

446

172

90



Autobahn

199

35

1

19

Anteil der zu Fuß Gehenden an den Getöteten



motorisierte Zweiräder



einschließlich Pedelecs



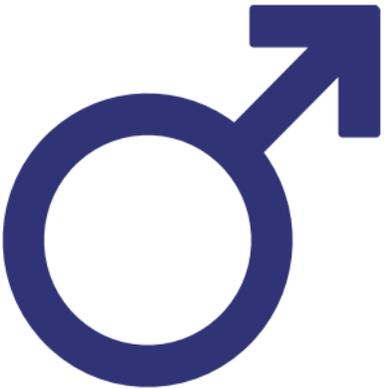
Jede/r siebte Getötete war eine Fußgängerin oder ein Fußgänger (13,7 %).

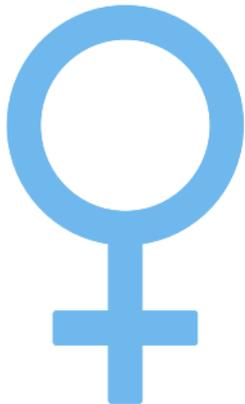
44,8 % der Verkehrstoten kamen in einem Pkw zu Schaden.

19,9 % der Getöteten waren Fahrende von motorisierten Zweirädern.

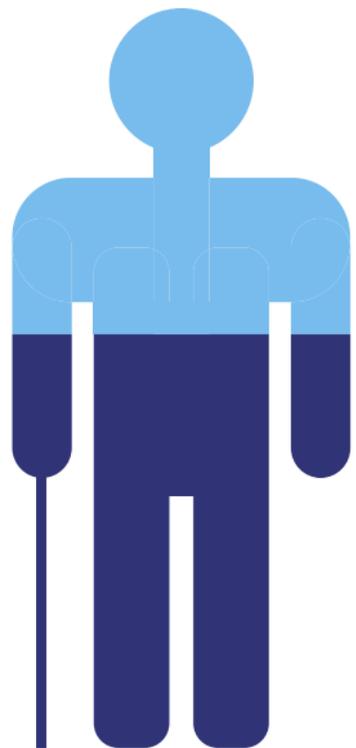
14,6 % benutzten ein Fahrrad oder Pedelec.

Getötete zu Fuß Gehende nach Geschlecht


236


181

Anteil Älterer unter den getöteten zu Fuß Gehenden



235 von 417 =
56%

Über die Hälfte der Getöteten, die zu Fuß unterwegs waren, war 65 Jahre und älter.

Ortslage bei Unfällen mit getöteten zu Fuß Gehenden

Zu Fuß Gehende kamen hauptsächlich bei Unfällen innerorts ums Leben.

Innerorts



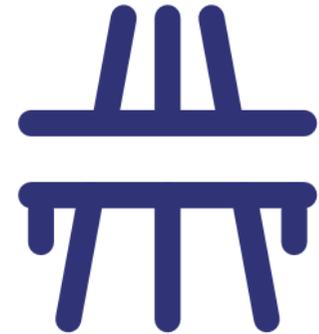
308

Außerorts (ohne Autobahn)



90

Autobahn



19

Beteiligte zu Fuß Gehende an Unfällen mit Personenschaden nach Monaten

In den Monaten November, Dezember und Januar verunglückten durchschnittlich rund ein Drittel mehr zu Fuß Gehende als im Schnitt des übrigen Jahres.

Januar – Dezember



32.602

Ø 2.717/Monat

November – Januar



9.920

Ø 3.307/Monat

Februar – Oktober



22.682

Ø 2.520/Monat

Getötete zu Fuß Gehende nach Lichtverhältnissen

Mehr als die Hälfte der getöteten Fußgängerinnen und Fußgänger starben bei Unfällen bei Dämmerung und Dunkelheit.



Weitere Beteiligte bei Unfällen mit zu Fuß Gehenden

Mit Abstand die meisten zu Fuß Gehenden kamen bei Zusammenstößen mit Pkw ums Leben.

Pkw 245

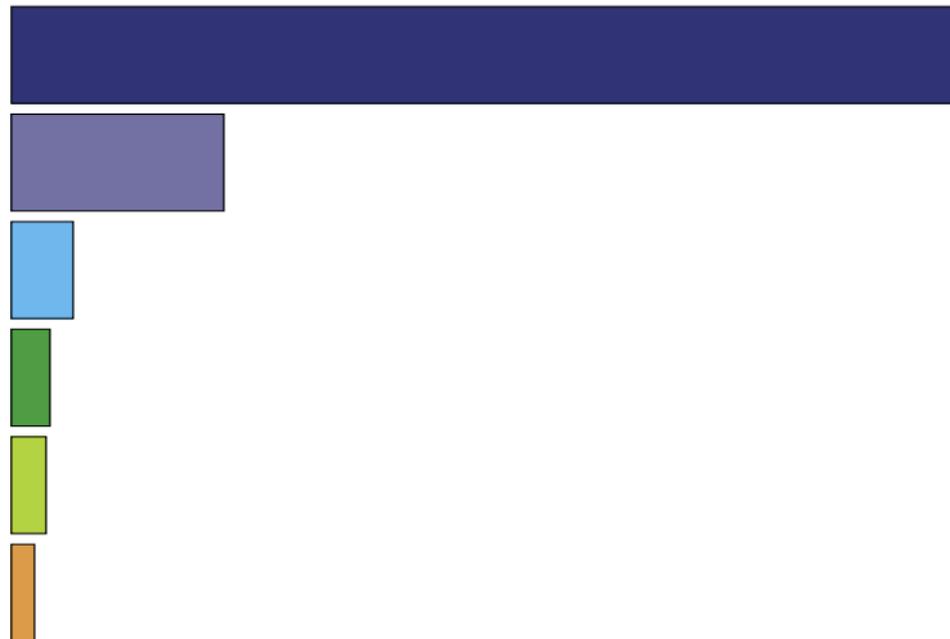
Güterkraftfahrzeuge 55

Straßenbahnen 16

Busse 10

Fahrräder einschließlich Pedelecs 9

Motorisierte Zweiräder 6



Hauptverursachende von Unfällen mit Personenschaden

Hauptverursachende pro 1.000 Beteiligte:

Güterkraftfahrzeuge	589
Pkw	558
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	538
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	516
Fahrräder einschließlich Pedelecs	454
Zu Fuß Gehende	261



Zu Fuß Gehende verursachten die Unfälle, an denen sie beteiligt waren, erheblich seltener als andere Verkehrsteilnehmergruppen.

Fehlverhalten der Fahrzeugführenden

Falsches Verhalten gegenüber zu Fuß Gehenden wurde Fahrzeugführenden bei 15.547 Unfällen mit Personenschaden vorgeworfen.

15.547



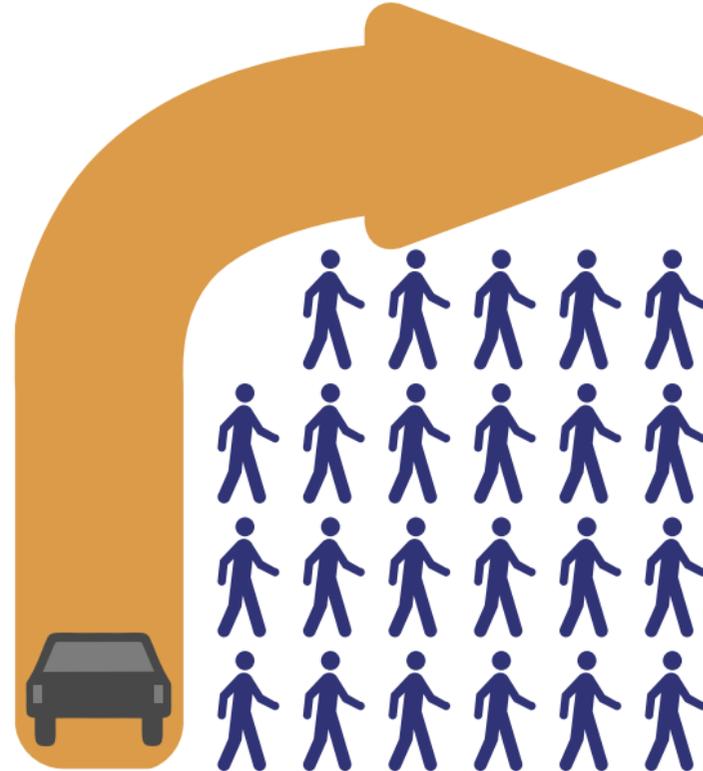
Fehlverhalten der Fahrzeugführenden

Am häufigsten waren
Fehler beim Abbiegen:

3.761 Fußgängerunfälle
mit Personenschaden

23 getötete zu Fuß Gehende

868 Schwerverletzte



Fehlverhalten zu Fuß Gehender



Zu Fuß gehenden Personen wurde als häufigster Fehler falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten vorgeworfen (5.721 Unfälle mit 129 Getöteten).

Alkoholeinfluss bei zu Fuß Gehenden war in 584 Unfällen mit 44 Getöteten und 237 Schwerverletzten ursächlich.

Häufig wurden auch Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen gemacht, die durch Ampeln oder Polizeibeamte geregelt waren (941 Unfälle mit 23 Getöteten).

Zahlreiche schwere Unfälle ereigneten sich auch durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen beim Überschreiten der Fahrbahn (1.776 Unfälle mit 19 Getöteten).

Herausgegeben von:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.
Hauptstadtbüro Berlin
Jägerstraße 67-69
10117 Berlin (Mitte)

T +49(0)30 2266771-30
F +49(0)30 2266771-29
E jfohmann@dvr.de

www.dvr.de

Konzept, Redaktion, Gestaltung:

Verkehrssicherheit Konzept & Media GmbH
www.vkm-dvr.de

© Berlin, Juli 2020